

### Informationen zum Auslandssemester (Lehramt Bachelor)

In den Fächern Französisch und Spanisch (LA BA GyGe und BK) ist ein obligatorisches Auslandssemester im 5. Fachsemester vorgesehen. Das Auslandsstudium wird durch Lehrende der Romanistik über Erasmus-Plätze an französischen/belgischen und spanischen Universitäten organisiert und betreut. Aktuell können ca. 50 Plätze in Frankreich/Belgien und 68 in Spanien vergeben werden (Bewerbungsverfahren jeweils im Dezember/Januar für das folgende Wintersemester/Studienjahr).

Alternativ besteht die Möglichkeit, als *assistant teacher* (6-9 Monate) über den Pädagogischen Austauschdienst (PAD) an einem französischen oder spanischen Gymnasium zu arbeiten. Diese Tätigkeit kann auch außerhalb des 5. Semesters absolviert und zusätzlich als Berufsfeldpraktikum angerechnet werden. Die für das Auslandssemester vorgesehenen 11 Credit Points müssen in diesem Fall im 4. bzw. 6. Fachsemester in den sprach- und literaturwissenschaftlichen Veranstaltungen an der UDE erworben werden. Ein entsprechendes Veranstaltungsangebot wird vorgehalten (weitere Informationen: s. u.).

Die Studierenden, die im 5. Fachsemester an einer französischen/belgischen bzw. spanischen Universität studieren, können dort – soweit ein Angebot besteht – die Veranstaltungen ihres anderen Faches belegen, die für das 5. Semester vorgesehen sind. Über ein *learning agreement* lassen sich die erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen an der UDE anrechnen. Für das Fach Französisch bzw. Spanisch sind mindestens 11 Credit Points zu erwerben, die möglichst gleichmäßig auf die Bereiche Sprach- und Literaturwissenschaft aufgeteilt sein sollten.

Sollte das Veranstaltungsangebot im anderen Fach an der ausländischen Universität nicht ausreichen, müssen individuelle Lösungen gefunden werden (z. B. sollten Veranstaltungen in das 4. Semester vorgezogen bzw. im 6. Semester nachstudiert werden).

Bei einer Fächerkombination Französisch bzw. Spanisch mit einer weiteren modernen Fremdsprache ist nur ein Auslandssemester zu absolvieren. (Empfehlung: Die schwächere Sprache sollte durch einen entsprechenden Auslandsaufenthalt vertieft werden.)